

Tonbandaufnahmen, Briefe und andere Streitigkeiten

10'000Klicks! Ihr seid die Besten! Danke für die Treue!

Von abgemeldet

Kapitel 7: Hinterhältig

Das sechste Schuljahr (den Titel ändere ich noch!)

Genre: Weiss ich noch nicht

Parings: Lasst euch überraschen

Spoiler: Den 5.Band müsst ihr unbedingt gelesen haben!

Disclaimer: Diese Figuren gehören (leider) alle Joanne K. Rowling.

Ich verdiene kein Geld damit!

Ich weiss noch nicht, wie lange diese FF dauern wird und da mir die Schule sehr wichtig ist (ich bin trotzdem keine Streberin!) kann es manchmal ein wenig dauern, bis dass der nächste Teil kommt!

Widmung: Ich widme diesen Teil Asu_chan , xerperus, Corri-Chan, pueppsch, silberstreif, noin, darknessfalls, glaniel, Legoory, Deedochan, Ellys, _Daga_, Kara-Chan_Evil, teufelchen_netty, Riley, amy_k, Mangacat201, Hino-chan, SD, Mione89
Special Thanks goes to: Selina_Snape und -Yuna-

Und nun

Let it start!

Kapitel 7

"Malfoy.....MALFOY!" Harry war nahe dran alle seine Mitmenschen gehörig anzuschreien, so wütend war er auf den Blonden. Nicht genug das er ihn vor versammelter Mannschaft blamieren musste, nein diese Schlange von Slytherin hatte es tatsächlich geschafft ihn so zu demütigen, dass er Malfoy nicht mehr in die Augen blicken konnte. Mit Zornstränen dachte er an das, was nach Vgddk passiert war.

Flashback

"Hermine, ich komme gleich nach! Ich hab meine Schreibfeder im Klassenzimmer vergessen!" "Ja ist gut! Wir gehen inzwischen zum Abendessen. Bis später!" Hermine und Ron wandten sich um und gingen die Treppe hinunter. Unterdessen stürmte Harry zurück ins Klassenzimmer und begann überall nach seiner Feder zu suchen, aber

wo er auch schaute, er fand sie nicht.

"Suchst du die hier, Potter?" Ein grinsender Malfoy stand im Türrahmen und schaute Harry herablassend an.

"Malfoy, woher hast du meine Schreibfeder?" Misstrauisch beäugte Harry seinen Erzfeind.

"Woher ich die habe? Sagen, wir's so, sie ist zufällig in meinen Besitz gelangt."

"Will heissen, du hast sie geklaut!"

"Potter, Potter! Ein Malfoy klaut nicht. Er erobert sich höchstens etwas!" Selbstsicher schaute Malfoy Harry an. "Aber ich will mal nicht so sein. Wenn du willst, kannst du sie wieder haben. Natürlich nur, wenn du mir was dafür gibst."

"Und was soll das sein?", fragte Harry und war sich sicher, dass das nichts gutes sein konnte, denn Malfoy sah ihn mit einem komischen Glitzern in den Augen an. Malfoy trat einen Schritt vor: "Das wirst du gleich merken!" Und bevor Harry überhaupt reagieren konnte, machte Malfoy zwei schnelle Schritte nach vorne und presste seine Lippen auf die von Harry.

Harry keuchte überrascht auf. Er hatte ja vieles erwartet, aber das nicht. Er versuchte Malfoy von sich zu schieben, aber dieser war kräftiger und hielt Harry im Schach.

Nach und nach erlosch der Widerstand von Harry und er begann den Kuss zu genießen. "Mhh.....diese weichen Lippen. Ich will mehr davon!" Harry begann den Kuss mit Leidenschaft zu erwidern. Hätte er gesehen, was für ein dreckiges Grinsen Malfoy da im Gesicht hatte, hätte er den Kuss sicher nicht erwidert.

Malfoy strich nun an den Seiten Harrys auf und ab. Harry stöhnte in den Kuss hinein und begann Malfoy noch verlangender zu küssen. "Draco, hör nicht auf, bitte! Ich will dich, hier und jetzt!"

Nach diesen Worten löste Malfoy den Kuss und begann schallend zu lachen: "Potter", keuchte er, "hätte ich gewusst wie leicht man dich flachlegen kann, hätte ich das schon viel früher versucht. Von wegen, du stehst nicht auf mich! Hast du echt geglaubt, dass ich dich freiwillig küssen würde, ohne einen Vorteil für mich darin zu sehen?" Malfoy schaute Harry fies grinsend ins Gesicht. Dieser war bleich und nahe dran in Tränen auszubrechen. "Warte bevor du los heulst! Es kommt noch besser!" Immer noch grinsend holte Malfoy einen Gegenstand aus der Tasche. "Weißt du, was das ist? Nein? Ein magisches Tonbandgerät und rat mal wessen Stimme sich darauf befindet!" Malfoy drückte auf Play und es ertönte Harrys Stimme.

Harry war bei Malfoys Rede immer bleicher geworden und als er seine Stimme auf der Kassette hörte, gab es ihm den Rest. Er fiel in Ohnmacht.

"Harry....Harry...Harry wach auf! Komm Junge! Wach endlich auf!" Schwerfällig öffnete Harry seine Augen und sah sich um. Er befand sich im Krankensaal und ums Bett standen Hermine und Ron, die ihn besorgt musterten. "Endlich bist du wach! Wir dachten schon, du willst gar nicht mehr aufwachen. Was ist passiert? Als du nicht zum Abendessen kamst, sind wir hoch ins Vgddk-Klassenzimmer und haben dich ohnmächtig aufgefunden."

"Was passiert ist?" Harry dachte angestrengt nach, aber ihm fiel einfach nicht ein, was passiert war.

"Malfoy war heute so komisch! Hat die ganze Zeit gegrinst und war überhaupt, so unnatürlich fröhlich."

"Malfoy... Malfoy!" Plötzlich wusste Harry wieder alles. Malfoy, der ihn küsste, Malfoy, der schallend lachte, Malfoy, der seine Stimme auf Tonband hatte. Seine Stimme auf Tonband.....

"SCHEISSE!" Hermine und Ron zuckten zusammen.

"Was ist scheisse Harry?" Hermine sah Harry stirnrunzelnd und empört an.

"Das kann ich ihnen und möglich sagen. Dann wäre ich verloren." Harry sah seine Freunde an und meinte dann: "Mir ist nur eingefallen, dass ich meinen Aufsatz für Zaubertränke noch nicht geschrieben habe."

"Und wegen dem flippst du so aus?" Hermine und Ron schauten ihn mit offenen Mündern an.

"Eh, ja? Ihr müsst sicher in den Unterricht oder? Wir können das ja nachher besprechen. Ich bleibe noch ein wenig hier! Hab noch Kopfschmerzen!"

Schnell stand er auf und schob seine beiden Freunde aus dem Zimmer. Danach ging er wieder zurück zu seinem Bett und dachte darüber nach, wie er aus diesem Schlamassel wieder heil raus kommen konnte, aber wie er es auch kehrte und drehte, ihm viel nichts ein. Plötzlich wurde er von einem Klopfen an der Fensterscheibe, aus seinen Gedanken gerissen. Eine schwarze Eule hockte auf dem Fenstersims und wartete auf Einlass. Harry stand auf und öffnete das Fenster. Die Eule flatterte herein und setzte sich auf eine Stuhllehne und streckte ihr Bein aus. Zögernd ging Harry zu ihr und löste den Brief von ihrem Bein.

In geschwungener Handschrift stand darauf:

An Harry Potter

Im Krankensaal, Hogwarts

Harry brach das Siegel auf und begann zu lesen.

Potter

Wie du weißt, habe ich etwas gegen dich in der Hand und wenn du nicht willst, dass irgendwer von deinen interessanten Äusserungen erfahren soll, dann musst du alles tun, was ich von dir verlange. Und wenn ich alles meine, meine ich alles!

Hochachtungsvoll

Draco Malfoy

Der Brief flatterte zu Boden.

Flashbackende

"Ich hasse dich so Malfoy!! Ich hasse dich so!" Wütend stampfte Harry mit seinem Fuss auf einem Kissen herum. Die Griffindors sahen Harry entgeistert an und wussten nicht recht, was sie dazu sagen sollten. Sie rückten ein Stück von Harry weg. Dieser hatte sich inzwischen ein wenig beruhigt und plötzlich fiel ihm etwas ein. Etwas geniales, gemeines. Oh ja, Harrys Rache würde fürchterlich werden!

@@@@@@@@@@@@@@@@@@

Zur gleichen Zeit standen vor Dumbledors Büro zwei Männer und musterten sich gegenseitig verächtlich. Der eine rümpfte seinen Nase und sagte: " Das haben wir alles dir zu verdanken, du elender Werwolf! Wenn du nicht meine Autorität untergraben hättest, wären wir nicht hier!"

"Jetzt bin ich wieder Schuld oder? Aber wer hat denn den Griffindors Punkte abgezogen, weil einer zu spät kam und den Slytherins dann nicht? Hää....wer? Wer? Na du, du elender Fetthaarmensch!" Stolz über seine Antwort sah Lupin Snape an. Dieser war bleich vor Zorn.

"Wie hast du mich genannt? Wie?", presste Snape zwischen seinen Lippen hervor und sah Lupin an, als würde er ihm gleich an die Gurgel springen.

"Fetthaarmensch!", sagte Lupin und sah Snape gleichgültig an. Das brachte das Fass

zum Überlaufen und Snape stürzte sich auf Lupin und ein wildes Gerangel begann. "Du elender, bescheuerter Werwolf! Ich schlag dich solange, bis du um Gnade winselst!"

"Das wirst du nicht Severus! Remus hör sofort auf! Also wirklich, nicht genug das sich Mr. Malfoy und Harry schon die Köpfe einschlagen, nein jetzt muss ich mich auch noch um zwei verrückte Lehrer kümmern!" Dumbledore schaute die beiden streng an. Die beiden schauten beschämt zu Boden, aber nicht weil es ihnen Leid getan hätte, nein, weil sie so dumm waren sich von Dumbledore erwischen zu lassen.

"Er hat angefangen!", quengelte Snape.

"Stimmt ja gar nicht! Du hast angefangen!"

"Nein du!"

"Du!"

"Nein, du, du blöder Werwolf!"

"Es reicht, meine Herren oder sollte ich sagen, Kindergartenkinder? Sie sind hier Lehrer und haben sich gefälligst auch so zu verhalten und wenn ich noch mal so etwas höre, von wegen Streitereien zwischen euch beiden, dann belegt ihr zusammen ein Zimmer!" Mit einem gefährlichen Glitzern in den Augen fügte er noch dazu: "Mit einem Bett!"

"Aber das können sich nicht machen Dumbledore!", ertönte es, wie aus einem Munde.

"Und ob ich das kann! Und wenn ihr jetzt nicht auf der Stelle geht, belegt ihr noch heute das gleiche Zimmer. Guten Tag!" Dumbledore rauschte zurück in sein Büro und liess zwei völlig fassungslose Menschen zurück, die daran zu zweifeln begannen, ob ihr Chef noch ganz richtig im Kopf sei.

Und Schluss! Ich hoffe es hat euch gefallen! Es ist glaube ich wieder ein wenig kürzer geworden, aber ich hoffe es gefällt euch trotzdem. Vielen Dank für die Lieben Kommiss! Hat mich echt gefreut!

Bis dann

Eure Tamaryn12